

**Nachtrag zu meiner Arbeit: Monographie der Gattungen *Colax* Wiedem. und *Trichopsidea* Westw. in den Entomologischen Nachrichten, Jahrgang 1897, pag. 241—252.**

Von Dr. Benno Wandolleck in Berlin.

(Hiezu eine Photozinkographie.)

In meiner oben genannten Arbeit ist mir leider ein grosser Irrthum passirt; ich habe die Arbeiten H. Loew's über jenen Gegenstand unberücksichtigt gelassen. Da die Mehrzahl der Thiere dem asiatisch-australischen Gebiete angehören, sich auch in keinem Verzeichniss oder Bericht etwas über afrikanische Arten fand, so liess ich Loew's Fauna von Südafrika unbe- sehen. Herr v. Roeder hat mich sofort nach Erscheinen der Nr. 16 der Entom. Nachr., worin sich der obcitirte Artikel befindet, auf meine Unterlassung aufmerksam gemacht, und ich beeile mich, diese Lücke meiner Arbeit auszufüllen.

Loew bespricht in der Fauna von Südafrika die Gattung *Colax* und eine neue Gattung *Symmictus*, welche zwischen *Trichopsidea* und *Colax* steht. Er stellt die Gattungen zu den Nemestriniden und wiederholt die Beschreibung zweier Arten *Colax vespertilio* (Ofvers. af K. Vet. Akad. Forhandl. 1858, pag. 340. V) und *Symmictus costatus* (Berl. Entom. Ztschrft. II, 1858, pag. 111, Taf. I, Fig. 26—30 und Ofvers. af K. Vet. Akad. Forhandl. 1857, pag. 368, IV). *Colax vespertilio* H. Lw. ist offenbar meine *Atriadops africana*, sodass der von mir gewählte Name nur ein Synonym darstellt und das Thier jetzt richtig *Atriadops vespertilio* H. Lw. zu benennen wäre. Die Beschreibung H. Loew's und die meinige werden einander gut ergänzen.

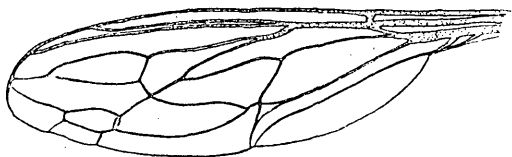
Die Gattung *Symmictus* bildet die dritte Form in dieser eigenthümlichen Familie. Man könnte sie wohl mit Loew als ein Bindeglied zwischen *Atriadops* und *Trichopsidea* betrachten. Die von mir auf pag. 245 meiner Arbeit gegebene Bestimmungstabelle müsste bei Aufnahme der Gattung *Symmictus* folgendermassen lauten:

1. Punktaugen und erste Längsader vorhanden, Analader und Schüppchen fehlen . . . . . 3
2. Punktaugen und erste Längsader fehlen, Analader und Schüppchen vorhanden . . . *Atriadops* nob. (*Colax* Wiedem.)
3. Punktaugen auf kugelförmigem Stirnvorsprung stehend, Fühler eingesenkt . . . . . *Trichopsidea* Westw.
4. Punktaugen auf nicht zu sehr vortretender Stirnerhebung stehend, Fühler nicht eingesenkt . . . *Symmictus* H. Lw.

Da der von Loew auf pag. 248 der Dipteren-Fauna von Südafrika erwähnte *Symmictus costatus* aus Andalusien sich in der Berliner Sammlung befindet und ein Weibchen ist, so will ich dieses ein wenig genauer beschreiben.

Kopf 0.6 mm breiter als der Thorax, braun, Augen mit schwachem Kupferschimmer, Stirn sehr breit, Ocellenbuckel nicht zu sehr hervorspringend, mit langem, dunkelbraunem Haarschopf. Die Stirn ist mit spärlichen, langen, dunkelbraunen, feinen Haaren besetzt. Gesicht und Untergesicht tragen eine lange, dichte, geringelte, seidenartige Behaarung. Die Stirn ist bleigrau gefärbt. Die Fühler sind 3gliederig, gelb gefärbt und nicht wie bei *Atriadops* und *Trichopsidea* eingesenkt. Von Mundtheilen ist ausser einem feinen, gelben Faden, nichts zu entdecken. Die Stirn springt ein wenig wulstartig vor und hat in der Mitte einen geringen Eindruck. Hinterkopf stark gelbbraun behaart. Thorax graubraun, oben mit spärlicher gelbbrauner Behaarung, die nach unten und den Seiten zu greisgelb, dichter und länger wird. Von der Mitte des Thorax gehen zwei schwache Eindrücke schräg nach hinten, wo sie verlaufen. Flügel sind glasklar mit gelblichen Vorderadern. Das Geäder zeigt umstehende Abbildung. Das Schildchen hat einen abgesetzten Rand, die Halteren sind gelb wie die Fühler. Sämmtliche drei Beinpaare sind bernsteingelb gefärbt. Erstes Tarsenglied länger, das letzte so lang wie die drei mittleren; drei Hatfläppchen, Krallen braun. Abdomen mit wulstigen Segmenten,

mit kurzer, atlasartiger, graugelblicher Behaarung. Untere Genitalklappe bernsteingelb, kurz, schwach ausgerandet, obere mit zwei dunkelbraunen, langen, säbelförmigen Spitzen. Grundfarbe des Abdomens graubraun. Länge des Thieres ohne Genitalapparat 8·6 mm. Länge eines Flügels 7·7 mm.



Flügel von *Symmictus costatus* Lw. ♀ (vergr.).

Ich möchte noch an dieser Stelle ein Wort über die Abbildungen in meiner Arbeit in den Entom. Nachrichten sagen. Es sind die Reproduktionen ein neues Zeichen dafür, was ein ungeschickter Drucker zu leisten im Stande ist. Die Holzschnitte waren vom Xylographen Herrn Thiele in Berlin nach meinen auf Holz übertragenen Photographien mit äusserster Sorgfalt hergestellt worden, und gaben im Andruck und der ersten Korrektur vorzügliche Bilder, statt nun aber die Ausgabe ebense zu drucken, zog es dieser Kunstdrucker vor, schwarze Klexe zu fabriciren, was die Identification der Thiere ungeheuer viel beeinträchtigt. In den Separaten hat der Verleger die schlechten Drucke durch neue, bessere, ersetzen lassen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Wandolleck Benno

Artikel/Article: [Nachtrag zu meiner Arbeit: Monographie der Gattungen Colax WIEDEM. und Trichopsidea WESTW. in den Entomologischen Nachrichten, Jahrgang 1897, pag. 241-252. 213-215](#)